

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 078/2013

### **„Childhood and migration“ an der Universität Vechta**

#### **Konferenz vom 5. bis 6. Dezember – Internationale Gäste in Vechta**

Vom 5. bis 6. Dezember war die Universität Vechta Schauplatz der Internationalen Konferenz „Childhood and Migration: Gendered and generational perspectives“. Über 20 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt kamen dazu nach Vechta. Organisiert wurde die Tagung von Prof. Dr. Christine Hunner-Kreisel, Professorin für Transkulturalität und Gender am Institut für Soziale Arbeit, Bildungs- und Sportwissenschaften, und Dr. Sabine Bohne vom Netzwerk Gender Studies. Die Tagung wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Thema der Konferenz war Kindheit und Migration. In verschiedenen Vorträgen wurde diskutiert, wie unterschiedlich sich Chancen für Kinder in verschiedenen Ländern und Regionen gestalten und wie Migration in diese Chancen hineinspielt. Ein weiterer Fokus lag auf der Rolle von Gender bei der Wahrnehmung von Teilhabe und Selbstbestimmung. Besonders interessant zeigte sich die internationale und interdisziplinäre Zusammenschau von Forschungsbefunden, die das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen an der Schnittstelle von Vulnerabilität und Handlungsbefähigung/Agency thematisierten. Insbesondere Gender und Generation, aber auch Alter/Age als relevante analytische Kategorien bereicherten die Diskussionen.

#### **Bildunterschrift:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung „Childhood and migration“ mit den Organisatorinnen Prof. Dr. Christine Hunner-Kreisel (2.v.l.) und Dr. Sabine Bohne (3.v.l.).

Bild: Universität Vechta / Sabrina Daubenspeck

Vechta, 11. Dezember 2013

#### **Pressekontakt:**

Sabrina Daubenspeck  
Universität Vechta  
Stabsstelle Marketing/Presse  
Fon +49 (0) 4441.15 520  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)